

Prof. Dr. med. Peter Kraft, MHBA, FESO

Geboren 1975 in Karlstadt/Main
Verheiratet mit Frau Dr. med. Carola Kraft
2 Töchter

Schullaufbahn

1982-1986 Grundschule Karlstadt/Main
1986-1995 Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt/Main
Allgemeine Hochschulreife

Zivildienst

1995-1996 Kreiskrankenhaus Marktheidenfeld (CA Dr. med. Alfred Eschhofen)

Ausbildung

1996-1999 Ausbildung zum Krankenpfleger an der Krankenpflegeschule Marktheidenfeld
(Abschlussnote 1,0)

Studium

1999-2005 Studium der Humanmedizin an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
(Gesamtnote 1,49)
2008 Abschluss der Promotion: Einfluss des Tumormikromilieus auf die
Akkumulation des Hypoxia-inducible Factor-1 alpha (HIF-1 α) in humanen
Tumorzellen (Klinik für Strahlentherapie, Prof. Michael Flentje) (Bewertung
summa cum laude)

Ärztliche und wissenschaftliche Tätigkeit

2006-2013 Assistenzarzt Neurologische Klinik und Poliklinik der Universität Würzburg
(Prof. Klaus V. Toyka, Prof. Jens Volkmann)
Langjährige Tätigkeit in den Spezialsprechstunden für
Motoneuronerkrankungen und Epilepsie
Mitglied in verschiedenen Fachgesellschaften (DGN, DGKN, DEGUM, DSG, ESO)
2013 Facharzt für Neurologie
Seit 2014 Oberarzt der Klinik
Seit 2014 Aufbau und Ärztlicher Gesamtgeschäftsführer des TRANSIT-Stroke
Schlaganfallnetzwerkes

2015	Habilitation und Venia Legendi für das Fach Neurologie (Thema: Untersuchungen zur pathophysiologischen Rolle von Gerinnungsfaktoren und Immunzellen beim experimentellen ischämischen Schlaganfall)
Seit 2015	Leiter der Stroke Unit und der Neurovaskulären Sprechstunde
2013-2014	Mitarbeiter am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie der Universität Würzburg (50%) (Prof. Peter U. Heuschmann)
2013-2015	Berufsbegleitendes Fernstudium zum „Master of Health Business Administration“ (MHBA) am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement der Universität Nürnberg-Erlangen (Prof. Oliver Schöffski) (Gesamtnote 1,9)
Ab 2014	PhD-Studium „Clinical Sciences“ an der Graduate School of Life Sciences der Universität Würzburg
Ab 01.04.2017	Chefarzt Neurologie, Klinikum Main-Spessart Lohr
2018	Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
2018	Fellow of the European Stroke Organisation (FESO)
Seit 2019	Fernstudium Philosophie an der Fernuni Hagen
2021	Ethikberater im Gesundheitswesen, Aufbau des Klinischen Ethikkomitees
2022	Außerplanmäßige Professur an der Universität Würzburg
2022	Verkehrsmedizin
2022	Curriculum der Bundesärztekammer „Medizinische Begutachtung“
Seit 01.10.2023	Teilhaber an der Praxis Dres. Kraft in Karlstadt

Wissenschaftlicher Schwerpunkt: Experimentelle und klinische Schlaganfallforschung

- a) Experimentell: Pathophysiologische Fragestellungen beim ischämischen Schlaganfall an der Maus, insbesondere Untersuchung des sekundären Infarktwachstums trotz Reperfusion (*No Reflow Phänomen*), Rolle des Immunsystems, Thrombozyten und Gerinnungsfaktoren (*Thrombo-Inflammation*); Charakterisierung der retrograden transneuronalen Degeneration der Retina nach Schlaganfall; Evaluation der Sicherheit und der Effektivität neuer Phosphodiesterase-3-Inhibitoren beim experimentellen Schlaganfall; Untersuchungen der Herz-Hirn-Achse (Entstehung einer chronischen kardialen Dysfunktion nach Schlaganfall).
- b) Klinisch: *Principal Investigator* einiger klinischer Studien (Investigator Initiated Trials: SICFAIL, MonDAFIS, RASUNOA Prime, German Stroke Registry, TRANSIT-Stroke, weitere; AMG-Studien: RESPECT-ESUS, NAVIGATE-ESUS, WAKE-UP, CONVINCENCE, ENRICH-AF, weitere).
- c) Reviewer für zahlreiche internationale Zeitschriften (Blood, Stroke, International Journal of Stroke, Cerebrovascular Diseases, Journal of Cerebrovascular Blood Flow and Metabolism, weitere). Editor der Zeitschrift BMC Neurology.
- d) Regelmäßige Doktorandenbetreuung

Fortbildungs- und Lehrtätigkeit

Ehemals PJ-Beauftragter des Klinikums MSP, weiterhin studentische Ausbildung an Neurologischer Universitätsklinik Würzburg und Vorlesung Pathophysiologie.

Karlstadt, den 06.11.2023